



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Ausblick Gemeindeversammlung schulenaadorf und Politische Gemeinde

Wir freuen uns, Sie am 7. Dezember, um 19.30 Uhr zur diesjährigen gemeinsamen Versammlung einzuladen. Die Botschaften der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde sind in einer gemeinsamen Broschüre zusammengefasst und werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie den Stimmrechtsausweis mit separater Post erhalten. Die Durchführung von Gemeindeversammlungen ist ohne Beschränkung der Personenzahl zulässig, es gilt jedoch die Maskentragpflicht. Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro auf dem Gemeindeplatz ein.

Urnengang vom 28. November 2021

Am Abstimmungswochenende vom 28. November gelangen folgende Vorlagen an die Urne:

- Volksinitiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»
- Volksinitiative «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»
- Änderung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen).

Kommunale Vorlage:

- Kreditgenehmigung über 2,9 Millionen Franken für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Aadorf im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG)

Ortsplanungsrevision schreitet voran

Aadorf – Vor rund vier Jahren wurden die Arbeiten für die Ortsplanungsrevision aufgenommen. Ziel dieser Revision ist es, gemeinsam mit der Aadorfer Bevölkerung festzulegen, wie sich die Gemeinde künftig räumlich entwickeln soll.

Die aktuell gültigen Pläne stammen aus dem Jahr 2004. Seit dieser Zeit hat der Gemeinderat punktuelle Änderungen an Zonenplan und Baureglement vorgenommen. Das hohe Bevölkerungswachstum während den vergangenen zehn Jahren, die Revision

des Kantonalen Richtplans, des Kantonalen Planungs- und Baugesetzes, des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes sowie eine Veränderung der Ansprüche an die Planung erforderten eine grundlegende Überarbeitung. Mit einer neuen Grundordnung soll die Basis für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde geschaffen werden. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens bot sich allen Interessierten die Möglichkeit, sich zum Entwurf zu äussern. Erfreulicherweise wurde davon rege Gebrauch gemacht. Unter Berücksichtigung der Eingaben erfolgte eine weitere Überarbeitung, ehe vor rund zwei Wochen die öffentliche Informationsveranstaltung vonstattenging. Dabei konnten die Anwesenden Bemerkungen anbringen und erhielten Antworten auf Ihre Fragen. Die Dörfer Ettenhausen, Guntershausen und Aadorf bilden zusammen ein regionales Zentrum. In diesem Bereich erfährt der Zonenplan die grössten Anpassungen. Bei der Überarbeitung des Baureglements ist der Wechsel von der Ausnutzungsziffer

zur Baumassenziffer wohl die wesentlichste Veränderung gegenüber dem heutigen System. Zudem wurde die Masstabelle angepasst, so dass für Bauwillige künftig etwas mehr Spielraum als heute entsteht. So wird auch dem Grundsatz vom haushälterischen Umgang mit dem Boden Rechnung getragen. Die öffentliche Auflage sämtlicher Pläne, Unterlagen und Dokumente erfolgt in nächster Zeit.

Gemeinderat Aadorf ■

Die Abstimmungsunterlagen werden Ihnen fristgerecht bis 5. November zugestellt.

Haben Sie Fragen zum Projekt? Gemeindepräsident Matthias Küng steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. 052 368 48 70

Alkohol- und Tabaktestkäufe: Nicht alle Betriebe halten sich an die Vorschriften

Die Gemeinde Aadorf hat in Kooperation mit dem Amt für Gesundheit und dem Blauen Kreuz in den Sommermonaten Testkäufe im Bereich Alkohol und Tabak durchgeführt. Mit diesem

Mittel wird die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erfasst und das Verkaufspersonal sensibilisiert. Von zehn getesteten Betrieben haben zwei Betriebe nicht erfüllt. Die Verkaufsstellen wurden schriftlich über ihr Abschneiden informiert und auf die gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen.

Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheidung vom 24. September 2021 hat das Amt für Bau und Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 201 und 1373, Grundbuch Aadorf, unter der Register-Nr. 4551 S 74 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Personelle Veränderung in der Feuerwehr Aadorf

In der Feuerwehr Aadorf kommt es mit der Pensionierung von Fourier Bruno Künzli per Ende Juni 2023 zu einer personellen Veränderung. Das Kader hat sich in verschiedenen Gesprächen mit einer Nachfolgeregelung auseinandergesetzt. Die Wahl fiel auf Patrizia Cassese Marth, welche bereits der örtlichen Feuerwehr angehört. Die Feuerwehr und der Gemeinderat gratulieren herzlich. Zwecks Einarbeitung nimmt Patrizia Cassese Marth ihre Arbeitstätigkeit per 1. Januar 2022 im Stundenlohn auf.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen

rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 24. November 2021 (vormittags)
- Dezembertermine: Nach Vereinbarung
- Mittwoch, 26. Januar 2022 (vormittags)

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk?

Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne bei Sandra Kleindl, Telefon 052 368 48 75 oder per Email sandra.kleindl@aadorf.ch.

Einladung zur Herbstexkursion

Die Solargenossenschaft Aadorf lädt am Samstag, 6. November, zur Exkursion zur PV-Faltdachanlage auf der ARA Romanshorn.

Aadorf – Anlässlich der schriftlich durchgeführten Generalversammlung im Frühling wurde eine interessante Exkursion angekündigt. Alle GenossenschaftlerInnen, Interessierte und Gäste sind herzlich eingeladen, eine neuartige Technologie im Bereich Solarstromgewinnung vor Ort

zu besichtigen. Diese ermöglicht, Industrieflächen, Parkplätze und ähnliches doppelt zu nutzen. Im August 2020 ging über und in der ARA Romanshorn ein Solarkraftwerk mit 190 kWp ans Netz. Das Spezielle: Die Solarmodule sind an Tragseilen aufgefaltet und werden per Wetter-App

und Windmesser automatisch aus- und eingefahren.

Wie und wo?

Abfahrt ab Bahnhof Aadorf ist um 8.34 Uhr, von da geht es nach Frauenfeld – Weinfelden – Romanshorn – Salmsach Seestrasse (Ankunft

9.54 Uhr) oder eigene Anreise mit Treffpunkt direkt bei der ARA, Abwasserverband Region Romanshorn / Friedrichshafnerstrasse 15 / 8590 Romanshorn. Die Veranstaltung ist öffentlich. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder, Gönner und weitere Interessierte herzlich eingela-

den. Es gelten die dann zum aktuellen Corona-Vorschriften. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Eine Anmeldung ist erwünscht an kontakt@sg-aadorf.ch.

Kurt Gnehm ■

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Wir sorgen für Ihren Durchblick»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+PARTNER
Die Farbgeber

WINTER-AKTION
Mal mir meine Decke!

Wir strecken uns für Sie an die Decke. Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
8355 Aadorf | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Naturhornbrille
«Handgefertigt in unserem Haus»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk



Informationsveranstaltung im Alterszentrum Aaheim

am Mittwoch, 11. November, 17 bis 18.15 Uhr

Die Teilnehmenden erhalten dabei Informationen generell über das Aaheim, über unser Leitbild, unsere Betreuungsgrundsätze wie auch die Kosten und die Finanzierung eines Heimaufenthaltes. Sie lernen die Personen der Geschäftsleitung kennen und haben Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen.

Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgeführt. In den Innenräumen des Alterszentrums Aaheim gilt eine Zertifikats- und Registrierungspflicht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht das Sekretariat des Alterszentrums Aaheim gerne zur Verfügung, Telefon 052 368 82 82.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



15 Jahre Aaheim - Bernadette Jucker

Herzlichen Glückwunsch zum 15-jährigen
Dienst-Jubiläum!

Wir danken Bernadette Jucker herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Aaheim-Team. Auch in Zukunft wünschen wir ihr viel Spass und Elan bei ihrer Arbeit sowie viel Glück und gute Gesundheit!

Geschäftsleitung und Mitarbeitende Alterszentrum Aaheim



Neues aus der

Volksschulgemeinde Aadorf

Schulenaadorf: Optimistisches Budget 2022 – wir halten den Steuerfuss auf 90 Prozent

Die nach wie vor durch Covid-19 beeinflusste Lage stellt auch die Finanzen vor grosse Herausforderungen. Wir versuchen die Kosten tief zu halten und mit den Steuererträgen sorgsam umzugehen. Dabei behalten wir den im Jahr 2020 gesenkten Steuersatz von 94 Prozent auf 90 Prozent im Fokus.

Vor zwölf Monaten haben wir an dieser Stelle noch mit grosser Vorsicht in Bezug auf die Steuererträge berichtet. Heute dürfen wir feststellen, dass die Erträge erfreulicher als noch befürchtet zu Buche schlagen. Wir gehen davon aus, dass die budgetierten Werte um 350'000 bis 400'000 Franken übertroffen werden. Nach dem Rechnungsabschluss 2020 beträgt der Bilanzüberschuss rund 5.3 Millionen Franken. Mit den Fonds und den Legaten liegt das Eigenkapital bei rund 7.7 Millionen Franken. Die für 2022 geplanten Investitionen können damit finanziert und der Werterhalt der Liegenschaften gewährleistet werden. Die finanzielle Situation darf durchaus als gesund / gut beurteilt werden.

Budget 2022

Auch im kommenden Jahr rechnet unsere Volksschulgemeinde mit einem Aufwandüberschuss. Wir gehen von einem Minderbetrag in der Höhe von 760'200 Franken aus, was angesichts des noch immer hohen Eigenkapitals verantwortbar ist. Das Budget 2022 basiert auf den aktuellen Schülerzahlen,

den verschiedenen Budgeteingaben der Schuleinheiten und Abteilungen und den zugrundeliegenden Steuerprognosen für 2022 der Politischen Gemeinde. Wir rechnen im Vergleich zum Budget 2021 mit einem höheren Aufwand in der Grössenordnung von 270'000 Franken oder rund 1.3 Prozent auf total 20.3 Millionen Franken. Darin enthalten sind generelle Lohnerhöhungen von 0.4 Prozent, eine um 45'000 Franken höhere Krankentaggeldprämie sowie neue Klassen in Aadorf, aufgrund höherer Schülerzahlen. Auch in Ettenhausen ist auf das Schuljahr 22/23 eine neue zusätzliche Klasse geplant. Die Steuereinnahmen sollten sich wieder auf der Basis von 2020 erholen. Begünstigt wird dies durch die nach wie vor rege Bautätigkeit im Wohnbereich, was zu steigenden Einwohnerzahlen führt. Davon profitieren wir doppelt, da auch bei den Grundstückgewinnsteuern nochmals eine Steigerung erwartet wird. Das Liegenschaftsbudget 2022 fällt etwas tiefer aus, da fünf kleinere Sanierungen über die Investitionsrechnung abgerechnet werden müssen. Der Assekuranzwert der Gebäude der Volksschulgemeinde

Aadorf beträgt rund 86.6 Millionen Franken. Es sind an allen Schulstandorten kleinere und grössere Unterhalte geplant, um die Substanz der Schulhäuser zu erhalten. Auch in Maschinen, Mobiliar und Raumausstattungen wird einiges investiert.

Investitionen

Wir müssen feststellen, dass die kontinuierlich steigenden Schülerzahlen unsere Raumplanung rascher an die Grenze bringen als von uns gewünscht. Dies bedeutet, dass die zur Verfügung stehenden Räume nun bereits belegt sind. Im Hinblick auf das Schuljahr 2022/23 heisst das, dass in Ettenhausen ein Schulzimmer fehlt. Damit wir die geforderte Qualität bieten können, kommen wir nicht umhin, mit einem Pavillon ein zusätzliches Klassenzimmer zu schaffen. Dieses Projekt verschlingt rund die Hälfte der geplanten Investitionen von 1.7 Millionen Franken. Die übrigen sieben Projekte, welche allesamt werterhaltenden Charakter haben, liegen alle über der vorgeschriebenen Aktivierungsgrenze von 75'000 Franken.

Finanzplan

Der Finanzplan wurde von unserem Verwalter Markus Büsser mit den neuen Erkenntnissen aktualisiert. Auch in den kommenden Jahren werden wir weitere Investitionen tätigen müssen. Einerseits steht die schon länger nötige Sanierung der Sek Nord an, andererseits sind wir gefordert, die stetig steigenden Schülerzahlen und die damit zusammenhängenden Raumbedürfnisse zu decken. Wir machen daraus kein Geheimnis – ein zusätzliches Schulhaus ist unumgänglich. Das wann, wo und wie gross hängt jedoch noch stark von der Anpassung des Zonenplans ab, über welchen wir gemäss Fahrplan der Gemeinde im Verlauf von 2022 abstimmen werden. Dieses Vorhaben mag vielleicht teuer erscheinen, wird uns aber mittel- und langfristig Planungssicherheit geben und uns von teuren Provisorien und Notlösungen verschonen. Wir gehen davon aus, dass in den Jahren 2023 bis 2026 mit Investitionen von rund 16.5 Millionen Franken gerechnet werden muss. Darin eingeschlossen ist bereits eine erste Tranche für den erwähnten Neubau ab 2026. Wir gehen dabei von

Aufwandüberschüssen zwischen 0 und 900'000 Franken pro Jahr aus. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals können wir dies verkraften und gleichwohl den Steuerfuss vorderhand auf 90 Prozent belassen.

Einladung

In der ersten Novemberhälfte werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Einladung zur Gemeindeversammlung zusammen mit dem Budget erhalten. Die detaillierten Dokumente können auf der Homepage www.schulenaadorf.ch eingesehen werden: Rubrik «Über uns» weiter zu «Verwaltung». Die Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 7. Dezember 2021, um 19.30 Uhr statt. Gleich anschliessend erfolgt die Budgetversammlung der Politischen Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Daniel Müller / Markus Büsser
Ressort Finanzen und Soziales /
Schulverwalter

Präventiv-repetitives Testen an der Primarschule – ab 28. Oktober

Der Kanton Thurgau hat beschlossen, diese Tests nach den Herbstferien vorerst für alle 1.-6. Klässler durchzuführen. Der Kindergarten wird nicht getestet bis Weihnachten, da der Aufwand für die Testung der Kindergartenkinder überdurchschnittlich gross ist. Die Sekundarstufe I wird ab dem 8. November dazukommen. Die Sek I hat bis dahin weiterhin eine Maskenpflicht. Zur Durchführung werden die Schulen von einer zentralen Organisation unterstützt. Die Testung wird für unsere Schule am Donnerstag stattfinden, erstmals am 28. Oktober.



Vacutainer gehören auch zum Gebrauchsmaterial der Schulen.

Die Testkits werden mit nach Hause gegeben und die Spucktests müssen zeitnah, am Morgen vor dem Essen

daheim gemacht werden. Jedes Kind bringt seinen persönlichen Test am Donnerstag Morgen in die Schule mit. Das Einsammeln, Registrieren und Transportieren wird von der Schule organisiert. Eine Anleitung zu den Tests liegt jedem einzelnen Säckchen bei. Wir werden diese repetitiven Test erstmalig mit Gelassenheit angehen. Mit der Erfahrung der letzten Wochen wird es bald zur Selbstverständlichkeit, dass Testen zur Alltagskompetenz der Menschheit gehört.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Kündigung Schulleiter Dominik Bayer

Kurz vor den Herbstferien ist die Kündigung von Dominik Bayer als Schulleiter von Ettenhausen, Guntershausen, Häuslenen und Wittenwil eingegangen. Er wird sein Arbeitsverhältnis auf den 31. Januar 2022 auflösen und eine andere Schulleiterstelle an einem neuen Ort annehmen.

Die schulenaadorf bedauern seinen Entscheidung sehr. Seine Schaffenskraft und Energie haben viel bewegt in unseren Schulen. Trotzdem stehen wir dem Wunsch nach einer Weiterentwicklung nicht



im Wege und wünschen ihm nur das Beste für die Zukunft. Bis im Januar wird er seine Aufgaben mit voller Kraft erfüllen. Über die Nachfolge oder auch organisatorische Anpassungen informieren wir zu gegebener Zeit.

Astrid Keller, Schulpräsidentin